

Alle arbeiten an der Trial-WM mit

MSC: Jugend hilft beim Säubern der Sektionen für die Meisterschaft

GEFREES

Bevor in knapp zwei Wochen die Trialsportler und -freunde aus aller Welt in Gefrees eintreffen, gibt es noch viel zu tun für die Mannschaft des MSC Gefrees-Fichtelgebirge.

Die Auswahl der Sektionen ist längst abgeschlossen, aber Säuberung und Instandsetzung für die Wettbewerbe nehmen viel Zeit in Anspruch. So hat sich die Jugendgruppe des MSC Gefrees auf die Fahnen geschrieben, die Prüfungsabschnitte von am Boden liegenden Ästen, Laub und losen Steinen zu befreien, um den Akteuren optimale Bedingungen in den Sektionen zu bieten.

Für die Kinder war diese Erfahrung aber auch eine kleine Lehrstunde, denn nicht selten trafen die Kids auch auf Müllreste, Flaschen und anderen Unrat, den man entsorgte. „Wir säubern die Sektionsplätze und Streckenabschnitte vor der Veranstaltung, und unsere Punktrichter sammeln nach der Veranstaltung den Müll, der eventuell von Zuschauern verursacht wird, ebenfalls ein“, so Sektionsverantwortlicher Andreas Heißinger.

Die Plätze, an denen die Veranstaltung stattfindet, sind nach der Veranstaltung erfahrungsgemäß sehr sauber, was auch die Grundstückseigentümer freut.



Die Jugendlichen des MSC Gefrees langen tatkräftig mit zu und säubern die Sektionen für die Trial-Europa- und -Weltmeisterschaft.
Foto: Wolfrum